



Dominion PX

Kurzanleitung für die Installation und Konfiguration

Vielen Dank, dass Sie sich für die intelligente Stromverteilungseinheit Dominion PX entscheiden haben. Weitere Informationen zu dieser Version finden Sie in den neuesten Versionshinweisen, die von der Seite "Firmware & Dokumentationen" unter "Support" auf der **Raritan-Website** <http://www.raritan.com/support/firmware-and-documentation/> heruntergeladen können.

Auspacken der Dominion PX-Einheit

Dominion PX ist in folgenden Größeneinheiten verfügbar: Null-U (0 Höheneinheiten), 1U (1 Höheneinheit) und 2U (2 Höheneinheiten). In der nachstehenden Tabelle ist die mit der jeweiligen Größeneinheit gelieferte Ausstattung beschrieben. Packen Sie die Komponenten aus. Falls ein Teil fehlt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Raritan unter tech@raritan.com.

Null-U-Einheit

- Dominion PX-Einheit mit Netzkabel
- Werkzeugloses Montagekit und Halterung mit Schrauben
- Nullmodemkabel mit RJ45- und DB9-Steckern.

Größe: 1U und 2U

- Dominion PX-Einheit mit Netzkabel
- 1U- oder 2U-Halterungen und Schrauben
- Nullmodemkabel mit RJ45- und DB9-Steckern.

2. Füllen Sie das Arbeitsblatt für die Geräteeinrichtung aus, das Ihnen im **Dominion PX-Benutzerhandbuch** zur Verfügung steht. Tragen Sie Modell, Seriennummer und Verwendungszweck der einzelnen Geräte ein, die an den Stromausgängen der Dominion PX-Einheit angeschlossen sind.

Montage der Dominion PX-Einheit

Je nach Modell ist zur Montage Ihrer Dominion PX-Einheit eine der folgenden Optionen erforderlich:

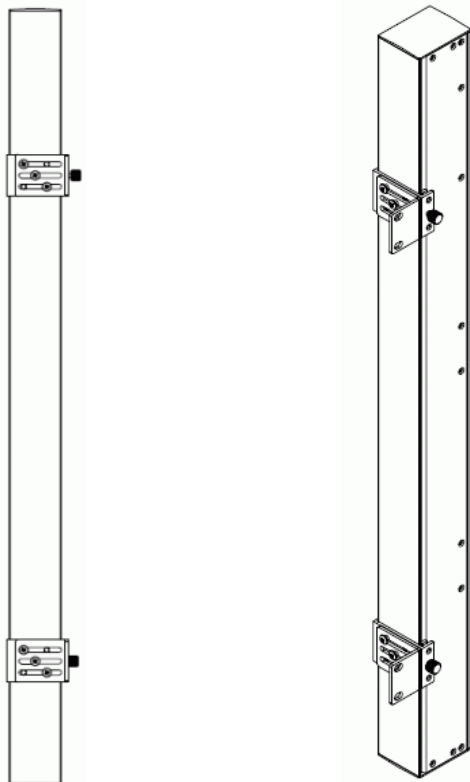
Montage von 1U- und 2U-Modellen

Befestigen Sie die Dominion PX-Einheit mithilfe der entsprechenden Halterungen und Werkzeuge am Rack oder Gestell.

Vorbereitende Schritte

1. Bereiten Sie die Installationsumgebung vor. Stellen Sie sicher, dass die Umgebung, in der die Installation erfolgt, sauber ist und keinen extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit unterliegt. Lassen Sie im Umfeld der Dominion PX-Einheit ausreichend Platz für die Kabel und ausgehenden Verbindungen. Sicherheitshinweise finden Sie im **Dominion PX-Benutzerhandbuch**.

Montage von Null-U-Modellen mithilfe einer L-Halterung



► So montieren Sie Null-U-Modelle mithilfe einer L-Halterung:

1. Richten Sie die Basisplatten auf der Rückseite des Dominion PX-Geräts aus und ziehen Sie die Flügelschrauben fest, um diese sicher zu fixieren.
2. Drehen Sie die großen Rastknöpfe in der Mitte der Basisplatten heraus.
3. Richten Sie die L-Halterungen an den Basisplatten aus, sodass die fünf Schraublöcher mit den Öffnungen der L-Halterung übereinstimmen. Die Seite zur Gestellmontage der Platten muss zur linken oder rechten Seite der Dominion PX-Einheit zeigen.
4. Fixieren Sie die L-Halterungen mit mindestens drei Schrauben (eine für jedes Loch). Verwenden Sie bei Bedarf zusätzliche Schrauben.
5. Befestigen Sie die Dominion PX-Einheit mithilfe von Gestellschrauben mit den L-Halterungen am Rack.

Montage von Null-U-Modellen mithilfe von Rastknöpfen

Wenn Sie die werkzeuglose Montage anwenden, befestigen Sie die L-Halterungen nicht und belassen Sie die großen

Rastknöpfe in ihrer Position. Fixieren Sie einen Rastknopf in der gewünschten Position, während Sie den anderen entsprechend anpassen. Lassen Sie die Dominion PX-Einheit anschließend einrasten.

Montage von Null-U-Modellen mithilfe von Klammerhalterungen

► So montieren Sie Null-U-Modelle mithilfe von Klammerhalterungen:

1. Befestigen Sie zwei Klammerhalterungen auf der Rückseite der Dominion PX-Einheit.
2. Fixieren Sie die Dominion PX-Einheit am Rack oder Gestell, indem Sie die Klammerhalterungen mithilfe der Gestellschrauben festziehen.

Anschließen der Dominion PX-Einheit an eine Stromquelle

► So schließen Sie die Dominion PX-Einheit an eine Stromquelle an:

1. Alle Dominion PX-Modelle sollten an eine Steckdose mit geeigneter Netzspannung angeschlossen werden.
2. Am Frontpanel von Null-U-Modellen befinden sich keine LEDs, da diese Modelle auf der Rückseite eines Geräteracks eingebaut werden. Wenn eine Dominion PX-Einheit eingeschaltet wird, leuchten die LEDs an den Ausgängen abwechselnd in verschiedenen Farben auf. Nach Laden der integrierten Software leuchten die Ausgangs-LEDs dauerhaft in einer Farbe, und die Anzeige ist beleuchtet.

Anschließen der Dominion PX-Einheit an einen Computer

► So schließen Sie die Dominion PX-Einheit an einen Computer an:

1. Schließen Sie den RJ45-Stecker des Nullmodemkabels auf der Vorderseite der Dominion PX-Einheit an den Port mit der Bezeichnung "Serial" (Seriell) an.
2. Schließen Sie den DB9-Stecker am anderen Ende des Nullmodemkabels an den seriellen Port (COM) des Computers an.

Verbinden der Dominion PX-Einheit mit dem Netzwerk

► So verbinden Sie die Dominion PX-Einheit mit dem Netzwerk:

1. Schließen Sie ein Cat5e-UTP-Standardkabel auf der Vorderseite der Dominion PX-Einheit an den LAN-Port an.
2. Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem Netzwerk.

Konfigurieren der Dominion PX-Einheit

► So konfigurieren Sie die Dominion PX-Einheit:

1. Öffnen Sie auf dem Computer, an dem Sie die Dominion PX-Einheit angeschlossen haben, ein Terminalemulationsprogramm, wie z. B. HyperTerminal oder PuTTY. Stellen Sie sicher, dass die Port-Einstellungen wie folgt konfiguriert sind:
 - Bits per second (Bits pro Sekunde) = 9600
 - Data bits (Datenbits) = 8
 - Stop bits (Stoppbits) = 1
 - Parity (Parität) = None (Keine)
 - Flow control (Flusssteuerung) = None (Keine)
2. Rufen Sie im Kommunikationsprogramm den seriellen Port auf, an den die Einheit angeschlossen ist, und öffnen Sie ein Fenster.
3. Drücken Sie die Eingabetaste. Die erste Eingabeaufforderung wird angezeigt.
4. Geben Sie *config* ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Jetzt werden Sie aufgefordert, verschiedene Netzwerkparameter einzugeben.

IP address (IP-Adresse)	Die IP-Standardadresse lautet: 192.168.0.192. Um der Dominion PX-Einheit eine IP-Adresse zuzuweisen, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Automatische Konfiguration: Geben Sie <i>dhcp</i> oder <i>bootp</i> ein, damit die IP-Adresse vom DHCP- oder BOOTP-Server zugewiesen wird. ▪ Statische IP-Adresse: Geben Sie <i>None</i> (Keine) und wenn Sie dazu aufgefordert werden, eine IP-Adresse, eine Netzwerkmaske und ein Gateway ein.
IP access control (IP-Zugriffsteuerung)	Lassen Sie diese Option im Moment deaktiviert. Dadurch ist die Firewall der Dominion PX-Einheit deaktiviert. Nach Abschluss der Erstinstallation und -konfiguration können Sie die Firewall aktivieren und Zugriffssteuerungsregeln festlegen.
LAN interface speed (LAN-Schnittstellengeschwindigkeit)	Übernehmen Sie die Standardeinstellung <i>auto</i> , oder geben Sie <i>10</i> oder <i>100</i> für 10 oder 100 Mbps ein.
LAN interface duplex mode (Duplex-Modus der LAN-Schnittstelle)	Übernehmen Sie die Standardeinstellung <i>auto</i> , oder geben Sie <i>half</i> (Halbduplex) oder <i>full</i> (Vollduplex) ein.

1. Wenn Sie die Netzwerkparameter eingegeben haben, werden Sie dazu aufgefordert, diese Werte zu bestätigen. Wenn Einstellungen falsch sind, geben Sie *n* ein, drücken Sie die Eingabetaste, gehen Sie zurück und nehmen Sie die entsprechenden Änderungen vor. Wenn die Einstellungen richtig sind, geben Sie *y* ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Hinweis: Die IP-Standardadresse lautet 192.168.0.192. DHCP ist die Standardmethode zur IP-Konfiguration, und die IP-Standardadresse wird bei Abschluss der Konfiguration durch die vom DHCP- bzw. BOOTP-Server zugewiesene Adresse oder die von Ihnen ausgewählte statische IP-Adresse ersetzt. Um die werksseitig voreingestellte IP-Adresse zu verwenden, geben Sie *none* (Keine) für "IP autoconfiguration" (Automatische Konfiguration der IP-Adresse) ein.

Installation und Konfiguration sind abgeschlossen.

Weitere Schritte

1. Schließen Sie Geräte an die Ausgänge der Dominion PX-Einheit an.
2. Öffnen Sie auf einem Computer im zugehörigen Netzwerk einen Browser, und geben Sie die IP-Adresse der Dominion PX-Einheit ein.
3. Wenn Sie zur Eingabe eines Benutzernamens und Kennworts aufgefordert werden, geben Sie *admin* und *raritan* ein.
4. Sie werden aufgefordert, das Kennwort "admin" zu ändern. Danach wird die Dominion PX-Startseite angezeigt.
5. Konfigurieren Sie die PX-Einheit unter "Device Settings" (Geräteeinstellungen) mit dem richtigen Datum und der richtigen Uhrzeit oder synchronisieren Sie das Gerät mit einem NTP-Server. Die Uhrzeiteinstellung der Dominion PX-Einheit muss mit dem LDAP-Server synchronisiert sein, um die LDAP-Authentifizierung nutzen zu können.
6. Alle Ausgänge der Dominion PX-Einheit sind werksseitig auf ON (Ein) eingestellt. Stellen Sie bei Bedarf auf der Startseite die Ausgänge, an die keine Geräte angeschlossen sind, auf OFF (Aus) ein.
7. Erstellen Sie mit den Menüoptionen im oberen Bereich der Seite Benutzerprofile und Gruppen, legen Sie Sicherheitseinstellungen fest, und konfigurieren Sie Ausgangsschwellenwerte.

Hinweis: Detaillierte Anleitungen finden Sie im **Dominion PX-Benutzerhandbuch**.

Sicherheits- und Installationsinformationen

Hinweis

Diese Anleitung ist zur Verwendung mit dem **Dominion PX-Benutzerhandbuch** bestimmt.

Dieses Produkt ist nur von entsprechend ausgebildeten Fachkräften nach den jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen (z. B. National Electric Code in USA, Canadian Electric Code in Kanada, IEE-Anschlussvorschriften in Großbritannien usw.) und den gängigen handwerklichen Praktiken zu installieren. Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung dieser Produkte, für die sie auch getestet wurden, können bei Bedarf angefordert werden. Bei der Installation sind die entsprechenden Gesundheits- & Sicherheitsbestimmungen zu beachten.

Prüfverfahren

Alle Dominion PX-Einheiten wurden umfassend getestet und auf die Einhaltung der erforderlichen Normen überprüft. Wenn eine weitergehende Systemverkabelung durchgeführt wird oder Module in größere Systeme integriert werden, muss die gesamte Installation vor der Inbetriebnahme nach den Anschlussvorschriften des jeweiligen Landes getestet werden.

Um die Einhaltung bestimmter Normen zu gewährleisten, ist die elektrische Installation vor der Inbetriebnahme zu testen. Während des normalen Betriebs sind die Produkte in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Die Intervalle der elektrischen und optischen Prüfungen hängen von der Verwendungsart der Einheit ab und sind durch den Monteur, der die Einheit installiert, festzulegen. Nachstehend einige Richtlinien für normale Tests:

Schutzleiterprüfung

Von einer Wechselstromquelle mit einer Leerlaufspannung von maximal 12 V wird ein Strom von 25 A von dem Schutzleiter des Netzkabels an den Erdanschluss der Ausgangsbuchsen geleitet. Diese Prüfung ist mit Metallteilen in der Installationsumgebung, die geerdet sein sollten, zu wiederholen.

Wenn das angegebene Netzkabel länger als 3 m ist, wird u. U. der bei vielen PAT-Testern gängige Grenzwert von 100 M Ω überschritten. Das bedeutet jedoch nicht, dass das Produkt fehlerhaft ist. Überprüfen Sie in diesem Fall die Länge des Kabels, und machen Sie entsprechende Zugaben.

Leitungsdurchgang und Polarität

Das System ist auf richtige Polarität und die Durchgängigkeit aller elektrischen Leitungen zu prüfen.

Isolationswiderstand

Der Isolationswiderstand zwischen Phase/Nullleiter und Schutzleiter sollte bei einer Gleichspannung von 500 V gemessen werden. Der gemessene Widerstand darf nicht kleiner als 1 M Ω sein.

Hochspannungsprüfung

Bei einer Wechselspannung von 1500 V zwischen Phase/Nullleiter und Schutzleiter sollte sich ein Kriechstrom von unter 1 mA ergeben. Hinweis: Wenn das Netzkabel länger als 3 m ist, kann sich ein höherer Kriechstrom ergeben. Machen Sie hier die entsprechenden Zugaben.

Sowohl die Isolations- als auch die Hochspannungsprüfung dürfen NUR von dem kurzgeschlossenem Hauptstromkreis (Phase/Nullleiter) gegenüber dem Schutzleiter durchgeführt werden. Bei einer Prüfung zwischen Phase und Nullleiter ergeben sich u. U. aufgrund der Glühlampe des Spannungsprüfers (sofern verwendet) fehlerhafte Ergebnisse.

Hinweise zu Einheiten mit eingebauten Filtern

Bei Einheiten mit eingebauten Filtersystemen kann die Isolationsprüfung zwischen kurzgeschlossenem Hauptstromkreis (Phase/Nullleiter) und Schutzleiter mit 500 V Gleichspannung durchgeführt werden. Bei der Hochspannungsprüfung mit 1500 V Wechsellspannung zeigen sich jedoch aufgrund der Art der Filterkomponenten hohe Kriechströme bei der Isolationsprüfung.

Der Fehlerstrom der Filtereinheit in Ruhestellung kann unter normalen Bedingungen geprüft werden und sollte 0,9 mA bei 250 V~ 50 Hz nicht überschreiten.

Hochspannungs- und Isolationsprüfungen zwischen Phase und Nullleiter wären durch das Vorhandensein des Filtersystems nicht beweiskräftig und könnten die Überspannungsschutzschaltung beschädigen.

Einsatzbereiche

Dieses System wurde entsprechend den neuesten Sicherheitsanforderungen entwickelt. Neben der Einhaltung der allgemeinen Betriebsstandards wurde die Dominion PX-Einheit werksseitig außerdem für den Einbau in 19-Zoll-Gestellumgebungen konfiguriert. Dies schließt jedoch eine Verwendung in anderen Umgebungen NICHT aus.

Sicherheitsmaßnahmen

Stellen Sie vor sämtlichen Prüfungen sicher, dass alle Geräte vom Netz getrennt sind.

Prüfungen dieser Art dürfen nur von entsprechend geschulten Fachkräften ausgeführt werden.

VORSICHT: NUR IN TROCKENER UMGEBUNG
VERWENDEN / ATTENTION: UTILISER UNIQUEMENT
DANS DES EMPLACEMENTS SECS

DIE INFORMATIONEN IN DIESEM FALTBLATT KÖNNEN
OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT
WERDEN. ALLE ANLEITUNGEN UND HINWEISE
BEZIEHEN SICH AUF DIE EINHALTUNG BESTIMMTER
NORMEN UND SIND ALS HILFESTELLUNG FÜR DEN
MONTEUR GEDACHT. SIE VERSTEHEN SICH
AUSSCHLIESSLICH ALS INTERPRETATION DIESER
NORMEN.

DIESE ANLEITUNGEN DIENEN VORRANGIG ZUR
BEREITSTELLUNG VON EINZELHEITEN ZUR SICHEREN
INSTALLATION UND ZUM SICHEREN BETRIEB DES
VORSTEHEND BESCHRIEBENEN
STROMVERTEILUNGSSYSTEMS.

HINWEIS: BEI STECKBAREN GERÄTEN SOLLTE DIE
STECKDOSE IN DER NÄHE DES GERÄTS INSTALLIERT
UND LEICHT ZUGÄNGLICH SEIN. DAS PRODUKT IST
NACH DEN LANDES- UND ORTSÜBLICHEN
ELEKTRISCHEN VORSCHRIFTEN DURCH EINEN
QUALIFIZIERTEN ELEKTRIKER ZU INSTALLIEREN.